

Natrium chloratum. *Chlor-natrium.* Koch- od. Küchensalz. Natrium muriaticum.

Form und Gabe: Halbe und ganze Esslöffel in Wasser gelöst, innerlich als diätetisches Mittel gegen *Magencatarrhe*, gegen *Blutungen* (wobei es per reflexum durch Beeinflussung der sensiblen Magennerven wirkt) und gegen *Silbersalpeter - Vergiftung*. Zu Inhalationen bei *Pharynx- und Larynxcatarrh* 1—10 Grm. auf 500, auf ein Allgemeinbad 1000—3000 Grm. als gelinder Hautreiz, zu Klystieren 90—120 Grm., zu Ueberschlägen bei *Quetschungen*, als Waschwasser.

948 Natrii chlorati Grm. 90
Aq. fontanae „ 1000
Aceti crudi „ 120
S. S. *Waschwasser*.

Berends.

Anw. *Bei Fiebern.*

949 Natrii chlorati Grm. 90
Aq. fontanae „ 180
Aceti crudi „ 120
Spiritus Frumenti aa „ 90
M. S. *Zu Bähungen.*

Vogt.

Anw. *Bei Quetschungen.*

950 Farinae semin. Lini
Micae panis albi aa Grm. 500
Solut. saturat. Natrii chlorati
q. s.

Coque ad consist. cata-
plasm. S. *Kochsatzumschlag.*

J. N. Rust.

Anw. *Gegen scrofuloese Geschwüre, Hydrocele der Kinder.*

951 Natrii chlorati
Aluminis crudi ⚥ Kilo 1
Kali nitrici Grm. 500
Aq. fontanae Kilo 20
S. *Bad zur Conservirung der Leichname.*

Natrium aceticum. *Essig-saures Natron.* Terra foliata Tartari crystallisata.

Form und Gabe: Nur innerlich in Lösung, selten in Bissen, zu 0,6—1,2 drei- bis viermal täglich.

Natrium biboracicum s. boracicum. *Saures borsaures Natron.* Vgl. Borax p. 37.

Natrium bicarbonicum s. carbonicum acidulum. *Saures kohlsaures Natron.*

Form und Gabe: In Pulvern, Trochiscen, Pillen, Lösung zu 0,5—2,0 Grm. mehrmals täglich. Für den inneren Gebrauch, weil es nicht ätzt und die Verdauung weniger stört, dem Natrium carbonicum (Soda) vorzuziehen bei *Dyspepsien mit starkem Zungenbeleg*, auch bei *Magengeschwüren*, bei *abnormer Säurebildung*, bei *Gicht*, *Lithiasis*, *Diabetes*, *Cystitis chronica*, *Icterus catarrhalis*, *chron. Bronchialcatarrh*, *Gallensteinbildung*. Von Steinbildungen in den Harnwegen contraindiciren die aus Phosphaten und die aus Oxalsäure bestehenden den Bicarbonatgebrauch; man verordnet 5 Grm. auf 1600 Wasser.

Robiquet.

Officinelle Praeparate:

1. Pulvis aërophorus. *Brausepulver.* 10 Th. Natr. bicarbon., 9 Th. Acidum tartaricum, 19 Th. Saccharum album. Theelöffelweise in Wasser.

2. Pulvis aërophorus anglicus. *Englisches Brausepulver:*

952 Natri bicarbon. Grm. 2,0
Dent. dos. tales No. 6 ad
capsul. albam. S. *No. I.*
Acidi tartarici Grm. 1,5
Dent. dos. tales No. 6 ad
capsulas coeruleas. S. *No. II.*

S. Ein Pulver No. II in
1 Glas Wasser (und Fruchtsaft) zu lösen, dann ein Pulver No. I zuzusetzen und während des Aufbrausens zu trinken.

3. Pulvis aërophorus laxans.
Abführendes Brausepulver. 7,5 Grm. Natro-Kali tartaricum mit 2,5 Grm. Natrium bicarbon. gemengt, dazu 2,0 Grm. Acidum tartaricum separat zu verarbei-
reichen.

4. Trochisci Natri bicarbonici.
Natronpastillen. 1 Th. Natrium bicarbon., 2 Th. Magnes. carbon., 13 Th. Saccharum mit Spiritus vini dilutus zu Trochiscen von 1 Grm. geformt, jede 0,1 Natrium bicarbon. enthaltend.

953 Natri bicarbon. Grm. 5
Infusi fol. Trifolii fibrini (1,5) „ 150
Tr. Rhei aquosae „ 10
Syr. cort. Aurantii „ 25
M. S. Zweistündlich 1 Esslöffel.

Anw. Als Appetit machendes Mittel.

954 Natri bicarbonici Extr. Cardui benedicti aa Grm. 8
M. F. pil. No. 120. Consp. Lycop. S. Dreimal täglich 10 Stück.
Schneider.

Anw. Bei Lithiasis.

955 Natri bicarbonici Grm. 10
Elaeosacch. Menthae piperitae „ 5
M. F. p. S. Nach jeder Mahlzeit 1 Theelöffel.

Anw. Bei Sodbrennen, Magensäure.

956 Natri bicarbonici Grm. 2
Aq. destill. „ 1000
Sacchari albi „ 50
Tr. Vanillae „ 5
M. S. Weinglasweise zu trinken.

Boisson alcaline à la Vanille.

Bouchardat.

Anw. Bei Lithiasis.

957 Natri bicarbonici Grm. 2
Acidi citrici „ 3
Sacchari albi „ 50
Aq. destill. „ 700

M. S. In einer gut verkorkten Flasche aufzubewahren. Weinglasweise zu verbrauchen.

Sandras.

Anw. Bei Phthisis.

958 Infusi rad. Rhei (Grm. 4) Grm. 150
Natri bicarbonici „ 10
Syr. cort. Aurantii „ 30
M. S. Zweistündlich 1 Esslöffel.

Anw. Gegen Dyspepsie.

959 Natri bicarbonici Saponis medic. Pulv. rad. Zingiberis aa Grm. 8
Aq. destill. q. s.
M. F. pil. pond. Grm. 0,1.
Consp. Lycop. S. Dreimal täglich 10—15 Stück.

Neumann.

Anw. Gegen Sodbrennen.

960 Natri bicarbonici Grm. 2—4
Aq. destill. „ 200
S. S. Täglich, dann zweibis dreitägig wird der Kopf zwei- bis dreimal mit einem in die Lösung getauchten Schwamm abgewaschen und getrocknet.

Pincus.

Anw. Gegen Haarschwund.

Natrium carbonicum crudum, depuratum, siccum. Rohes, reines und getrocknetes kohlensaures Natron. Soda.

Form und Gabe: Aeusserlich nur zu Bädern und kosmet. Zwecken das Natrium carbon. crudum; zu Mundwässern u. Zahntincturen das Natrium carbon. depuratum. Innerlich selten; das Natrium carbon. depuratum in Form und Dosis des Natrium bicarbonicum; Natrium carbon. siccum zu 0,2—0,6 stets verdünnt oder in schleimigem Vehikel.

961 Natri carbon. depur. Grm. 8—15
Aq. destill. „ 240
S. S. *Zweimal täglich 1*
Esslöffel in $\frac{1}{2}$ Glas Wein
oder gewürzhaftem Thee.

Peschier.

Anw. *Gegen Kropf und*
Drüsengeschwülste.

962 Natri carbon. crudi Grm. 8,0
Calcis extinct. „ 4,0
Extr. Opii „ 0,6
Axungiae porci „ 60,0
M. F. ungt. S. *Einreibung.*
(Hospital St. Louis zu Paris.)
Anw. *Bei Prurigo.*

963 Natri carbon. sicci Grm. 4
Aq. Menthae piperitae „ 120
Tr. Rhei aquosae „ 1
M. S. *Zahntinctur.*

Walther.

Anw. *Zur Reinigung der*
Zähne.

964 Natri carbon. depur. Grm. 4
Saponis med. „ 60
Aq. destill. „ 360
M. S. *Zur Injection.*
(Hospitaler zu Montpellier.)
Anw. *Steinlösende Ein-*
spritzung (bei Stein aus
Harnsäure).

Natrium nitricum. Salpetersaures Natrium. Wüffel-Salpeter. Nitrum cubicum.

Selten nach den Indicationen des Kalisalpeters, vor dem dieses Salz höchstens die Billigkeit voraus hat, zu 0,5—1,5 Grm. angewandt.

Natrium phosphoricum. Phosphorsaures Natron. Soda phosphorata. Sal mirabile perlatum.

Form und Gabe: In refracta dosi 0,5—2,0 gegen *Diarrhoe* im Sommer; zu 30—40 Grm. elegantes, theures, aber gut zu vertragenes Laxans.

965 Natri phosphor. Grm. 30
Elaeosach. Macidis „ 8
M. S. *Auf zweimal zu*
nehmen.

Anw. *Als Abführmittel.*

966 Natri phosphor. Grm. 1,0-4,0
„ carbon. „ 0,5
Aq. destill. „ 120,0
Spir. nitrico-aeth. „ 2,0
M. S. *Viermal täglich 1*
Esslöffel. *Böcker.*

Anw. *Gegen Rheumatis-*
mus und Gicht.

(Gairdner gegen *Diabetes mel-*
litus.)

967 Infusi fol. Digitalis (Grm. 1,5)
Grm. 180
Natri phosphor. „ 1,0
Syrupi Cerasorum „ 3,0
S. S. *Zweistündlich 1*
Esslöffel. *Formel.*
Anw. *Bei entzündlicher*
Lungenreizung.

968 Decocto Fuci Carageen
(e Grm. 8) Grm. 180
adde
Natri phosphor.
Syrupi emulsivi aa „ 15
S. S. Zweistündlich 1 Ess-
löffel.

Clarus.Anw. Gegen Lungenphthise
mit Bluthusten.

969 Natri phosphor. Grm. 40
Acidi citrici „ 10
Natri bicarbon. „ 4
Aq. destill. „ 630
S. S. In einer wohlverkork-
ten Flasche aufzubewahren
und weinglasweise anstatt
Sedlitzwasser zu trinken.

Anw. Dieselbe.

Natrium subsulfurosum.Natriumsulfid. Natrium hy-
posulfurosum. Natriumhy-
posulfid.

Form und Gabe: 0,5—5,0
Grm. pro dosi in Lösung in-
nerlich als Antisepticum bei
zymotischen Krankheiten, beson-
ders von den Italienern Polli u. s. w.
gerühmt; bei uns hat der Glaube
an die unvergleichliche Wirkung
der Sulfide noch nicht recht Wur-
zel gefasst. Aeußerlich zu
Umschlägen bei unreinen Ge-
schwüren. Auch die aus schweflig-
sauren Salzen durch Uebergiessen
mit Mineralsäuren entwickelte
schweflige Säure ist ein vortref-
liches Desinfectionsmittel.
Zu Gurgelwässern 20 Grm.,
zu Injectionen 1:10; Sem-
mola; zu Ueberschlägen
50:950; Paul.

970 Natri subsulfurosi Grm. 2
Aq. destill. „ 120
Syrupi de Tolu „ 50
M. S. Stündlich 1 Esslöffel.

Windham.

Anw. Bei Lungenphthise.

971 Syrupi Violarum Grm. 500
Natri subsulfurosi „ 10
M. S. Zweimal täglich 1
Esslöffel. **Biett.**
Anw. Gegen chron. Eczeme,
Lichen.

Natrium sulfuricum. Sal
mirabile Glauberi. Glaubers-
salz. Schwefelsaures Natron.

Und
Natrium sulfuricum siccum
oder dilapsium. Entwässertes
oder verwittertes Glaubers-
salz.

Letzteres doppelt so wirksam
(Verlust von 55 $\frac{9}{10}$ Wasser).

Form und Gabe: 10—30
Grm. in Lösung als Laxans;
0,1—1,0 in refracta dosi. Glaubers-
salz ist ein in vielen Mineralwäs-
sern wirksames, sehr zuverlässi-
ges, salinisches Abführmittel,
welches bei *Kothinfect* (15—50
Grm.), zur Beseitigung von *Was-
seransammlung*, zur Ableitung auf
den Darm bei *Meningitis*, *Erysi-
pelas*, bei *chron. Magencatarrhen*,
Fettleibigkeit (in Form von Brun-
nenkuren) und *Bleiintoxication*
von gutem Effect gekrönt ist. An-
statt dessen ist auch *Sal ther-
marum Carolinens. factit.*
(theelöffelweise) zu empfehlen.

972 Natri sulfurici Grm. 30
Tartari depurati „ 15
Sacchari albi „ 21
M. F. p. S. **Abführpulver.**

Berends.Anw. Bei Stuhlbeschwer-
den.

973 Natri sulfurici
Magnesiae sulfuricae
Natrii chlorati aa Grm. 10
S. In Portionen zu 40 Grm.
zu verbrauchen.

Zusammengesetztes Chelten-
ham-Salz.

Anw. Als Laxans.

Empf. Karlsbader Salz: 1-2 Mol. : 2 Liter Aq. 45%
Natri. sulfuriop. 50, Natri. chlorid. 3, Natri. bicarb. 6p

974 Emuls. ol. Amygd. dulc.
 Grm. 250
 Natri sulfurici „ 10
 M. S. *Im Laufe eines Tages zu verbrauchen.*
von Ammon.
 Anw. *Bei Verstopfung.*

975 Natri sulfurici Grm. 25,0
 Kali nitrici „ 0,5
 Tartari stibiati „ 0,025
 M. F. p. S. *In Holzthee auflösen und den Tag über zu verbrauchen.*
Guindre.
 Anw. *Dieselbe.*

976 Tartari depurati Grm. 15
 Extr. Centaurii min. „ „ 5
 „ Gentianae „ „ 5
 Aq. fontanae „ 150
 M. S. *Ungeschüttelt zweistündlich 1 Esslöfel.*
Mützer.
 Anw. *Gegen Gastroduodenalcatarrh.*

977 Natri sulfurici Grm. 45
 Aq. communis „ 500
 adde
 Succ. Citri rec. expr. „ 15
 „ Sacchari albi „ 90
 M. S. *Zum Getränk.*
Berends.
 Anw. *Als Abführtimonade.*

978 Natri sulfurici sicci Grm. 30
 Fol. Sennae conc. „ 5
 M. S. *Mit 3 Tassen kochendem Wasser zu übergießen und halbstündlich 1/2 Tasse zu trinken.*
Species laxant. Hufelandii.
 Anw. *Bei habitueller Verstopfung.*

979 Natri sulfurici sicci Grm. 10
 Sulfuris depurati „ „ 20
 Tartari depurati „ „ 20
 Elaeosacch. Citri „ „ 50
 M. F. p. S. *Zwei- bis dreimal täglich 1 Kaffeelöfel.*
 Anw. *Gegen Haemorrhoids.*

980 Natri sulfuric Grm. 12,0
 „ carbon. depur. „ 8,0
 „ chlorati „ 2,5
 Aq. fontanae „ 1000,0
 M. S. *Mit gleichen Theilen Selterswasser vermischt, weinglasweise.*
 Künstliches Karlsbader Wasser.
 Anw. *Bei Lebercirrhose.*

Nicotianae folia. *Tabaksblätter. (Nicotiana Tabacum L., var. Marylandica.)*
 Form und Gabe: Innerlich, seitdem die gefährlichen Eigenschaften des Nicotins bekannt geworden, kaum noch zu 0,03—0,1 in Pulver, Pillen, Aufguss. Allein noch im Klystier 1—4 Grm. Zu Waschwässern Grm. 60 auf Grm. 1000 gegen *Krätze* gefährlich, und als Wurmmittel in Klystierform Grm. 15 auf 250—300 gefährlich und obsolet.

981 Fol. Nicotianae Grm. 1,2-2,5
 Inf. Aq. ferv. q. s.
 ad rem. colat. „ 210,0
 adde
 Olei Lini „ 30,0
 M. S. *Zu 2 Klystieren.*

Radius.
 Anw. *Bei eingeklemmten Brüchen, Ileus u. s. w.*

Nuces vomicae. *Brechnüsse.*
 Vgl. Strychnos, Strychninum.